

ERASMUS+ 2015/16: Studierendenmobilität Studium (SMS)

Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	Schmid
Vorname*	Lukas
Studienfach	Wirtschaftsmathematik
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Bachelor
Der Aufenthalt erfolgte im	5. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 08/16 (MM/JJ) bis 12/16 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Zypern, Nicosia
Gasthochschule	University of Cyprus
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorbereitung

Als ich mich Anfangs über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums informiert habe, war mir schnell klar, dass mich die südeuropäischen Länder mehr interessieren. Nach einiger Suche, bin ich auf die University of Cyprus gestoßen. Diese Universität bot ein gutes Angebot an Finance Fächern auf Englisch. Ein weiterer Punkt, der für Zypern sprach war, dass nahezu jeder Zypriote Englisch spricht. Auch ein Erfahrungsbericht eines Bekannten, hat meine Entscheidung zugunsten von Zypern beeinflusst.

Nachdem ich die Universitätswahl schon nach dem Vorlesungsangebot ausgerichtet habe, wusste ich sehr schnell, welche Fächer ich dort belegen will. Leider hat sich das Vorlesungsangebot noch mehrfach geändert und ich wusste erst auf Zypern, welche Fächer ich belegen konnte, aber letztendlich gab es ein ausreichend großes Angebot interessanter Finance- und Wirtschaftsfächer. Auch wollte ich einen Griechisch Kurs vor Ort belegen, welcher sich jedoch als sehr zeitaufwändig (4 mal 3 Stunden die Woche) erwies. Auch dies konnte ich jedoch vor Ort ohne Probleme klären und ein anderes Fach belegen. Die letztendlich von mir belegten Kurse waren „Investment“, „Introduction to Management Science“, „Financial Accounting“ und „Italienisch“.

Die Kommunikation mit dem Erasmus Office auf Zypern verlief sehr gut, ich erhielt Antworten auf Fragen immer innerhalb eines Tages. Bei der Anmeldung ist es wichtig zu beachten, dass ein Nachweis der englischen Sprache erbracht werden muss, hierfür genügt allerdings eine Bescheinigung des Sprachenzentrums der Universität Ulm, welche man für 20 Euro und eine Prüfung erhalten kann.

Unterkunft

Wenn man an die University of Cyprus geht, ergibt sich in Sachen Unterkunft sehr schnell ein Interessenkonflikt. Da die Uni weit außerhalb des Stadtzentrums liegt, hat man entweder die Möglichkeit, nahe des Stadtzentrums oder nahe der Uni zu wohnen. Ich habe mich für eine Wohnung nahe des Zentrums entschieden, was ich auch jederzeit wieder machen würde. Ich hatte eine Wohnung, welche von der Universität empfohlen wurde, gemietet. In meinem Wohnkomplex waren auch andere Erasmus Studenten untergebracht. Fünf Gehminuten von meiner Wohnung entfernt, hatte es zwei Supermärkte und zum Stadtzentrum bin ich 15 Minuten gelaufen. Auch diverse Clubs, Bars und Restaurants waren zu Fuß sehr gut zu erreichen. Es gibt in Nicosia auch ein Bussystem, welches leider nicht sehr gut ist, sodass man teilweise sehr lange auf Busse warten muss, da man auch nie weiß wann genau diese kommen.

Studium

In Nicosia gibt es neben der University of Cyprus auch einige andere Universitäten, welche meines Wissens alle privat sind. Die Uni of Cyprus hat zwei größere Standorte. Den Old Campus, welcher gerade renoviert wurde und an welchem ich nur war, wenn ich in die Bibliothek wollte. Der New Campus, an welchem die meisten Vorlesungen stattfinden, ist sehr modern, mit klimatisierten Räumen. Die Vorlesungen fanden meist in Klassenzimmern mit bis zu 30 Plätzen statt. Auch waren es keine Vorlesungen wie man es aus Deutschland kennt. Die Kurse waren sehr interaktiv und von der Art eher dem Schulunterricht ähnlich.

Ein weiterer Unterschied zu Deutschland ist, dass es nicht nur eine Abschlussprüfung gibt, sondern meist ein Midterm, ein benotetes Assignment und ein Final.

Ein großer Pluspunkt der Uni ist das Sportangebot. Es bietet in einer großen klimatisierten Halle ein Fitnessstudio, Squashplätze, ein Handballfeld, Tischtennisplatten und Turnhallen, in welchen auch verschiedene Kurse angeboten werden, dazu befinden sich im Freien noch mehrere Fußball- Volleyball- und Basketballfelder sowie Tennisplätze. Sowohl die Benutzung als auch das Leihen von Schlägern oder Bällen ist hierbei kostenlos. Auch wird am New Campus eine neue, sehr große Bibliothek gebaut, sodass man die am Old Campus nicht mehr nutzen muss.

Alltag

An dieser Stelle muss man zuallererst auf das zypriotische Wetter eingehen, welches über einen Großteil des Jahres sehr schön und warm ist. Im Sommer steigt das Thermometer gerne über die 40 Grad. Diese extremen Temperaturen lassen sich allerdings an Zyperns schönen Stränden oder bei einem Frappe, einer Art landestypischen Eiskaffee, mehr als gut ertragen. Allgemein verbringt man in Zypern, vor allem in den Abendstunden, sehr viel Zeit im Freien, sei es in einem Café, einer Bar oder einem Restaurant, welche ihre Tische meistens auf der Straße platziert haben. Auch kulinarisch hat Zypern sehr viel zu bieten, da hier die griechische und türkisch orientalische Küche aufeinandertreffen. Besonders empfehlenswert ist es hierbei Meze zu essen. Bestellt man Meze, so erhält jeder am Tisch einen leeren Teller und es werden verschiedene typisch zypriotische Speisen in der Mitte des Tisches nach und nach serviert, von welchen sich jeder bedienen kann. Die Rede ist hierbei von etwa 15 bis 18 verschiedenen Gängen. Was das Nachtleben in Nicosia angeht, gibt es einige Clubs und Bars mit verschiedenstem Ambiente und verschiedenster Musik. Empfehlenswert sind dabei die immer mittwochs stattfindenden Erasmus Partys im Ithaki, welche bei uns ein fester Treffpunkt vieler Erasmusstudenten aller Universitäten wurden. Während der Urlaubssaison bieten sich auch Ausflüge in das Nachtleben der Küstenstädte Agia Napa, Larnaka oder Limasol an, diese sind über das gute Fernbusnetz sehr einfach und billig zu erreichen. Sehr gut ist auch der sogenannte NISI Beach mit diesen Fernbussen zu erreichen, dieser Strand bietet klares blaues Wasser und weißen Sandstrand.

Auch gibt es in Nicosia einige Organisationen, welche dauerhaft Events oder Ausflüge organisieren. An diesen kann ich nur empfehlen teilzunehmen, da man dadurch sehr schnell neue Leute kennenlernt und gleichzeitig einiges vom Land sieht.

Fazit

Mein Fazit von Zypern ist durchwegs positiv. Das einzig negative ist, das schlecht ausgebaute Bussystem, was aber gut zu verkraften ist. Man fühlt sich auf Zypern sehr schnell wohl und durch die vielen Events lernt man auch schnell andere Erasmus Studenten kennen. Auch das Essen, das gute Wetter und das Meer sind ein positiver Punkt. Letztendlich kann ich Zypern nur empfehlen und würde jederzeit wieder nach Zypern gehen.



Erasmus+

Changing Lives.
Opening Minds.



ulm university

universität
uulm

